



meitinger

& Thierhaupten

www.myheimat.de/meitingen - Bürger schreiben für Bürger. Täglich online und monatlich im Regionalmagazin.

Stricken und Spenden

Die Meitinger Strickeria verschenkt selbst gestrickte Socken und Mützen



Foto: Redaktion

First Responder

Die Floriansjünger aus Meitingen rüsten sich für den Ernstfall vor Ort

Neue Outfits

Schick gekleidet startet die Skiabteilung des TSV Meitingen in die Wintersaison

Herbertshofer Fasching

Faschingsball der Ortsvereine und Kinderfaschingsball in der Turnhalle



DER CX-5 KANGEI



ab € 33.590,-

AUTO FREY

Gersthofen

Flotowstr.1

0821/49011-0

Augsburg

Bgm.-Wegele-Str. 18

0821/747774-0

Untermeitingen

Lagerlechfelder Str. 50

08232/8079915



mazda



www.auto-frey.com

Bewegung statt Pillen

Krankheiten vorbeugen, lindern, heilen: MACH'S BESSER DIESES JAHR!

WER RASTET, DER ROSTET

„Wer raste, der rostet“, sagt bereits der Volksmund und Wissenschaftler bezeichnen Bewegungsmangel schon als „das neue Rauchen“. Trägheit schadet nachweislich unserem Organismus. Zahlreiche Studien haben bewiesen, dass körperliche Inaktivität, viele der heutigen Volkskrankheiten wie z.B. Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, orthopädische Probleme, Übergewicht, Osteoporose, Arthrose etc. begünstigt.

SPORT ALS MEDIZIN

Mittlerweile hat die Wissenschaft herausgefunden, dass körperliche Bewegung fast wie eine Wunderpille auf den menschlichen Organismus wirkt. Wie eine hochdosierte Pille setzt jede körperliche Aktivität unzählige physiologische Vorgänge im Körper in Gang.

Richtig dosiert und individuell angepasst sind die Effekte von körperlicher Bewegung zur Vorbeugung und Behandlung bei vielen Erkrankungen, den Effekten von Medikamenten mindestens ebenbürtig.

Bislang gibt es z.B. kein Medikament, das Demenzen vorbeugt. In zahlreichen Studien wurde dagegen belegt, dass körperliche Aktivität vor kognitiven Defiziten und Demenz schützt. Außerdem wurden beeindruckende Ergebnisse bei zahlreichen anderen Erkrankungen beobachtet. So regulierte sich bei regelmäßigem Training der Blutdruck, die Muskulatur wurde kräftiger, dadurch wurden viele orthopädische Probleme, wie Rückenschmerzen, Arthrose etc. gelindert, oder sie waren komplett verschwunden. Bewiesen wurde auch der positive Einfluss eines gezielten Herz-Kreislauf-Trainings. Es bietet einen

guten Schutz vor Infarkten und Schlaganfällen. Moderate Bewegung fördert die Schlafqualität, schützt vor Übergewicht, steigert die Konzentrationsfähigkeit, Energie und Belastbarkeit und nicht zuletzt wirkt Bewegung auf das seelische Wohlbefinden so gut wie stimmungsaufhellende Medikamente.

Durch die verbesserte Blutzirkulation im Gehirn, macht Sport sogar schlau!

IMMER IN FACHKUNDIGE HÄNDE BEGEBEN!

Voraussetzung für alle oben genannten Benefits ist eine gute Trainingsbetreuung. Am besten begibt man sich in die Hände von qualifizierten Sportlehrern, die die Trainingspläne an individuelle Gegebenheiten anpassen und darauf achten, dass das Training nicht einseitig ist. Es sollten immer Übungen für alle moto-

rischen Grundeigenschaften wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination im Trainingsplan enthalten sein.

MACH'S BESSER DIESES JAHR... FÜR NUR 49€

...das hättest du dir sparen können (Medikamente)! Unter diesem Motto können jetzt alle Interessierten mit guten Neujahrsvorsätzen für nur 49€ das Komplettangebot im Sportstudio VitaFit testen. Die Sportlehrer erstellen individuelle Trainingspläne und unterstützen alle Trainierenden bei der Umsetzung ihrer Ziele. Außerdem informieren sie sehr gerne über das umfang- und abwechslungsreiche Angebot im Sportstudio VitaFit.

Am besten gleich einen Termin unter **08271/6885** vereinbaren und gesund und munter ins Jahr 2020 starten!



DAS HÄTTEST DU DIR SPAREN KÖNNEN!

Wenn du gleich zu uns gekommen wärst.



Es gibt keine Wunderpille, die schlank, stark und fit macht. Aber die richtige Mischung aus Bewegung und Ernährung. Mit maßgeschneidertem Trainingsplan, tollen Gymnastikkursen, Kinderbetreuung und Sauna zur Entspannung. **Besser, du packst schnell an!**

MACH'S BESSER DIESES JAHR.

Mit unserem Angebot:

1 MONAT TESTEN FÜR NUR 49 €

Teste uns 1 Monat lang ausgiebig. Für nur 49 €. Wenn es dir nicht gefällt, hörst du danach einfach wieder auf.

Angebot gilt nur bis 15. Februar 2020 für Personen ab 18 Jahren, die uns noch nicht kennen. Bitte vereinbare vor deinem ersten Besuch einen Termin.



Pouzauges Ring 3 · 86405 Meitingen
© 08271/6885 · www.vita-fit.de



Gemeindeleben >> Seite 8

Buchhandlung Eser verschenkt bunt bemalte Lesetüte an 500 ABC-Schützen



Vereinsleben >> Seite 10

Ausflug der Meitinger Wintersportfreunde ins Skigebiet Ehrwalder Almbahnen

Liebe myheimat Leser,



mit der Februar-Ausgabe des „meitingers“ starten wir ins neue Jahr! Auch zum Jahreswechsel waren unsere treuen Bürgerreporter wieder äußerst fleißig und haben viele interessante Berichte für Sie zusammengestellt. Die Titelgeschichte befasst sich mit einem tollen Projekt, und zwar mit der Meitinger Strickeria, die getreu ihrem Motto „Stricken und Spenden“ einen inklusiven Nachmittag mit zahlreichen Geschenken veranstaltete. In unserem Sonderteil beschäftigen wir uns mit der Hauptstraße in Meitingen, genau eine Doppelseite weiter stellen wir die Landratskandidaten für die im März anstehenden Kommunalwahlen vor. Abschließend finden Sie noch einige Veranstaltungstipps rund um die Themen Fasching, Comedy und Theater.

➔ Viel Spaß beim Lesen!

Maximilian Gschwilm

... herzlichst Ihr Maximilian Gschwilm

Impressum

Herausgeber: AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Registergericht Augsburg HRB 7734
Geschäftsführer: Harald Steiger, Johannes Brehm, Matthias Schmid; **Chefredakteur:** Joachim Meyer V.i.S.d.P.
Monatliche Auflage: 7.500 Exemplare (Gesamtauflage myheimat Stadtmagazinverbund: 58.200 Exemplare);
Anschrift: myheimat Meitingen, AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6, 86179 Augsburg
 Haushaltsverteilung über Direktwerbung Bayern

Redaktion: Maximilian Gschwilm, Tel. 0821 - 25 92 84 - 74, redaktion.meitingen@mh-bayern.de
Anzeigen: Antonietta Arcuri, Tel. 0821 - 25 92 84 - 84, anzeigen.meitingen@mh-bayern.de

Bürgerreporter

Wir bedanken uns bei diesen myheimat-Bürgerreportern:

Rosmarie Gump... 5, 9, 12
 Christine Weinl 5
 Matthias Fay 6
 Ute Schmid 8
 Steffi Brand 8, 10
 Claus Braun 9
 Bianca Kunz 10
 Hildegard Steiner 11, 12
 Harald Baumgartner 11
 Anton Kraus 24
 Felix H. 24
 Klaus Deckenbach 25
 Musikschule Wertingen e.V. 25
 Thomas Häusler 26
 Maria Wagner 26



Deutschlands größtes
 Bürgerreporter-Netzwerk
 für Lokales
www.myheimat.de

Das Magazin wird klimaneutral gedruckt:



Sanitär- und Heizungstechnik

Seit 1947 Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe:

- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletskessel
- Badsanierung
- Reparaturen

Klemensstraße 13-15 • 86405 Meitingen/Herbertshofen ☎ 08271 - 81393-0



Lustige Geschenkübergabe



Am Mikrophon: Hildegard Hein mit Christoph Stadler



Viele Gäste im Meitinger Bürgersaal

Strahlende Gesichter, glänzende Augen

Die Meitinger Strickeria überreicht der Betreuten Wohngruppe selbst gestrickte Socken und Mützen

Seit Januar 2018 hat sich die Meitinger Strickeria - ein kleiner Kreis von strickbegeisterten Damen - das Motto zu eigen gemacht: Stricken und Spenden. Von Januar 2018 bis Dezember 2019 haben wir 1141 Teile gefertigt und der Wärmestube Augsburg, der Herzogsägmühle in Peiting sowie diversen karitativen Einrichtungen übergeben. Die Stricksachen wurden an Bedürftige verteilt oder wie in der Herzogsägmühle Peiting zum Verkauf angeboten. Der Erlösfloss der dortigen Einrichtung für Menschen in besonderen Lebenslagen zu.

Nie sahen wir den direkten Erfolg unserer Mühen und so kam der Tipp aus der Gemeinde, für die Behindertenwohngruppe zu stricken, gerade richtig. Jahrelang gab es dort eine anonyme Sockenspende, über die sich die Bewohner sehr freuten. Seit zwei Jahren blieb dieser schöne Brauch aus und wir erklärten uns spontan bereit, in diese Bresche zu springen. Für uns war jedoch

klar: Persönliche Übergabe der Präsente! Nicht nur Socken, auch pro Person einen Schal und eine Mütze sollten individuell gefertigt werden. Wir gingen von fünf bis sechs Bewohnern aus, tatsächlich handelte es sich um 25 Personen. Dies bedeutete 75 Teile!

Unser Begegnungsraum, der für die Übergabe vorgesehen war, ist für ca. 30 Personen ausgerichtet. 25 Bewohner + Betreuer + Sozialpädagogen + zehn Strickerinnen - viel zu klein. Dazu erklärten sich spontan ca. zehn Damen des Frauensingkreises bereit, uns gesanglich zu unterstützen. Zumal wir auch noch durch Vermittlung von Herrn Kienberger die Musikgruppe „Die Bunten“ gewinnen konnten, um die Feier musikalisch zu untermalen, war grob geschätzt aus einer Geschenkübergabe für fünf bis sechs Personen eine Feier für ca. 90 Personen geworden.

Doch wo? Abhilfe war schnell gefunden. Als ich mein Dilem-

ma des fehlenden Raumes in der Gemeindeverwaltung vortrug, wurde uns spontan für den 18. Dezember der Bürgersaal in Meitingen zur Verfügung gestellt.

Und so kam letztendlich der 18. Dezember. Der Raum war sehr schön weihnachtlich dekoriert. Das Quartiersbüro Meitingen (Gemeinde) sorgte für Getränke und Gebäck. Zu unserer großen Überraschung ließ es sich unser Bürgermeister nicht nehmen, an der Feier teilzunehmen und ein Grußwort zu sprechen.

Welch Freude bei allen Beteiligten. Es war schön zu sehen, mit wieviel Hingabe musiziert wurde. Wir konnten nur staunen, zu welcher toller Leistung sie fähig waren. Lustig war stellenweise die Geschenkübergabe. Das Herz ging allen auf, ob der Freude, mit welcher die Geschenkpäckchen entgegen genommen wurden. Alles in allem besinnliche und frohe Stunden. Dieser schöne Nachmittag bleibt in bester Erinnerung. Strahlende Gesichter,

glänzende Augen - bei allen - es war Weihnachten im besten Sinne - ein Fest der Freude!

Unser besonderer Dank geht an: Herrn Bürgermeister Higl, der Gemeinde Meitingen für die Überlassung des Bürgersaales und die Kosten der Bewirtung, Frau Kwoczalla, welche uns den Raum vorbereitete, den Sängerinnen des Frauensingkreises, der Gruppe „Die Bunten“ mit der Leiterin Frau Jekic, die extra aus Augsburg kamen und so schön spielten, Herrn Tietböhl und Herrn Stadler vom Quartiersbüro für die Unterstützung und den fleißigen Strickerinnen der Meitinger Strickeria, ohne sie wäre die Idee nicht machbar gewesen.

Schön, dass unsere relativ kleine Gruppe von Strickerinnen eine so große Unterstützung erhielt. Nur so war es möglich, unsere „fixe Idee“ in die Tat umzusetzen. Wir sind uns einig - diese oder eine ähnliche Aktion wird bei Gelegenheit sicher wiederholt. Text: Hildegard Hein



Musikalische Einlage der Bläsergruppe

35 Mittelschüler bereiten den Seniorinnen und Senioren eine große Freude



Bürgerreporterin Rosmarie Gumpf: Mit ihrer Lehrerin Simone Möckl machten sich 35

Schülerinnen und Schüler auf den Weg zu den älteren Menschen in das St. Martha-Heim und in die Sozialstation am Laubenbach in Meitingen. Mit dabei waren auch die Musikerinnen und Musiker der Bläsergruppe, die das ganze Jahr über von der engagierten Lehrkraft unterrichtet werden. Die Buben und Mädchen hatten für ihre Auftritte fleißigst geübt. Mit ihren musika-

lischen Darbietungen, den vorgelegten Gedichten und den gelesenen Geschichten bereiteten sie den Bewohnern der beiden Meitingener Einrichtungen eine große Freude und ernteten dafür kräftigen Applaus. Gerne sangen die Seniorinnen und Senioren auch bei bekannteren Liedern mit. Wieder zurück in der Schule überraschte die Gruppe mit einer kleinen musikalischen Einlage die „Cheftage“ mit Rektor Peter Reithmeir, Konrektor Andreas Tepper und Sekretärin Christine Rieser. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3123104

„Energiewende - Forschen & Experimentieren“ an der Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule

Bürgerreporterin Christine Weinl: In der Woche vom 9. bis 13. Dezember 2019 war Frau Angelika Magerl im Auftrag der Stadtwerke Augsburg Holding GmbH zu Gast an der Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe durften spannende Experimente rund um das Thema Energie durchführen. Die Realschule Meitingen ist Kooperationschule der swa und führt diese Veranstaltung bereits seit vielen Jahren erfolgreich durch. Passend zum Lehrplan im Fach Physik setzten sich die Jugendlichen an sechs Stationen mit den Themen Solarenergie/ Photovoltaik, Windenergie, Wasserkraft, Power to Gas, Wärme und Stromnetz auseinander.



Energie selbst erzeugen

Unter Anleitung von Frau Magerl wurden Antworten auf folgende Fragen erarbeitet: Wie hoch ist der Energiebedarf in Deutschland? Wie wird elektrische Energie aktuell erzeugt? Wie hoch ist der Energiebedarf? Warum

ist die Energiewende nötig? Wie sind die Ziele zu erreichen? Die Schülerinnen und Schüler experimentierten in Kleingruppen, führten selbstständig Versuche an Modellen durch und konnten anhand des gewonnenen Wissens einen konkreten Praxisbezug herstellen. Erneuerbare Energien für Strom- und Wärmeversorgung, deren Transport und Verteilung, aber auch das Thema alternative Antriebe als Ersatz für fossile Brennstoffe standen im Mittelpunkt. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3117413



Economy Service 4+

Volkswagen Economy Service

Tschüss, Prüfungsangst – mit unserem günstigen Fahrzeug-Check für alle Volkswagen ab 4 Jahren: volkswagen.de/economyservice

Fahrzeug-Check: 15,00 €¹

Für alle Volkswagen Pkw. Checken lassen von den Profis, dann entspannt durchstarten.

¹ Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.06.2020. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihre Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Erdle

Donauwörther Str. 7, 86405 Meitingen
Tel. 08271 / 8159-0

Volkswagen Economy Service Erdle

Peter-Sengl-Str. 26, 86447 Aindling
Tel. 08237 / 9603-0

info@autohaus-erdle.de

economy@autohaus-erdle.de

ZUM WOHL DER UNS ANVERTRAUTEN MENSCHEN

Ambulante Pflege

Grundpflege,
Verhinderungspflege,
Behandlungspflege,
Beratungseinsatz §37
uvm.

Betreuung und
Hauswirtschaft



Gerne beraten wir Sie unverbindlich auch bei Ihnen Zuhause!

Pflegedienst Sturm GmbH & Co.KG · Baarer Straße 14a · 86672 Thierhaupten
info@pflegedienst-sturm.de · www.pflegedienst-sturm.de · Tel. 08271 / 426096



Die Kandidaten der CSU Meitingen für den Marktgemeinderat mit Ihrem Bürgermeisterkandidaten Dr. Michael Higl

Kandidaten mitten aus dem Leben

Nominierung von Bürgermeister- und Marktgemeinderatskandidaten der CSU in Meitingen



Bürgerreporter Matthias Fay: Eine klare Sache war die Nominierung des CSU-Ortsverbandes für die Kommunalwahl in Meitingen. Sowohl der amtierende Bürgermeister Michael Higl als auch die 24 Kandidaten für die Marktgemeinderatsliste und die drei Ersatzkandidaten wurden von den anwesenden CSU-Mitgliedern wie vorgeschlagen gewählt. Higl erhielt hundert Prozent der gültigen Stimmen.

CSU-Vorsitzende Claudia Riemensperger freute sich über die gute Resonanz der Versammlung mit über 60 Anwesenden, darunter Landrat Martin Sailer, Bundestagsabgeordneter Hans-Jörg Durz, Staatssekretärin MdL Carolina Trautner, Landtagsabgeordneter Georg Winter, stellvertretender Landrat Heinz Liebert, die Vorsitzende der Frauen-Union Maria Wagner sowie JU-Vorsitzender Philipp Schmid. „Wir konnten tolle und motivierte Kandidaten gewinnen“, freute sich Riemensperger. Das sei heutzutage nicht selbstverständlich. Zudem passe die Mischung: „Es sind alle sechs Ortsteile vertreten, der Altersdurchschnitt beträgt 44 Jahre mit einer Spanne von 25 bis 66 Jahren, wir haben knapp 40 Prozent Frauen und eine sehr weite Bandbreite an Berufsgruppen.“ Darunter seien Vertreter aus Handwerk, Industrie, Handel, Sozialberufen, Landwirtschaft und Gastronomie, Selbstständige, Angestellte, Techniker, Akademi-

ker und Meister. „Sie alle tragen nicht nur in ihren Berufen teils große Verantwortung, sondern darüber hinaus sind alle in irgendeiner Form ehrenamtlich in der Gesellschaft engagiert“, so die CSU-Vorsitzende.

„Ein wahres Feuerwerk“ entzündete Higl in seiner Rechenschafts- und Bewerbungsrede, wie es Wahlleiter und CSU-Ehrenvorsitzender Albert Rieger nannte. Der Bürgermeister erinnerte an die unzähligen Projekte, die in den vergangenen sechs Jahren seit der letzten Wahl umgesetzt wurden: sozialer Wohnungsbau, Baulandausweisung, Ausbau der Kinderbetreuung, Modernisierung von Ballspielhalle, Schulen, Kindergärten, Wasser- und Abwassersystem, Eröffnung von Senioren- und Inklusionsbüro zusätzlich zum Familienbüro, Ortsgestaltung, Vereinsförderung, Unterstützung von örtlichem Gewerbe und Einschub der Bahnunterführung als ersten Schritt zu einem barrierefreien Bahnhof. Letzteres sei eine der Hauptaufgaben für die kommenden Jahre, zusätzlich zu den vielen weiteren Anforderungen im Bereich Wohnen, Betreuung und Pflege. „Meitingen miteinander“ lautet hierbei sein Motto, denn „nur miteinander bewältigen wir die Herausforderungen“. Dies gelte nicht nur für den Marktgemeinderat, sondern für die gesamte Gesellschaft. Er sehe sich in der Vermittlerrolle, der zusammenführt und nicht die Probleme, sondern die Lösungen in den Vordergrund stelle. Diese

Eigenschaft betonten auch die anwesenden politischen Vertreter aus Kreis, Land und Bund, die alle die umgängliche, sachorientierte und menschliche Art von Higl hervorhoben. „Ich kenne Michael Higl seit über 20 Jahren als jemanden, der sachlich an den Themen arbeitet, der nicht polarisiert, sondern eint“, lobte ihn Bundestagsabgeordneter Hans-Jörg

Durz. Er mache keine „Politik der Schlagzeilen, sondern der tragfähigen Kompromisse“, betonte Landrat Martin Sailer. Für ihr Engagement im politischen Bereich wurden die Kandidaten von Sozialstaatssekretärin Carolina Trautner ermuntert: „Für das politische Ehrenamt wird oft Rückgrat benötigt. Seien Sie stark!“ Zum Beitrag: www.myheimat.de/311923

Liste des CSU-Ortsverbandes für die Kommunalwahl 2020

1. Dr. Higl, Michael, 45, 1. Bürgermeister, Herbertshofen
 2. Riemensperger, Claudia, 45, Dipl.-Umweltingenieurin (FH), Meitingen
 3. Pröll, Johann, 66, Landwirt, Ostendorf
 4. Diessl, Barbara, 52, selbst. Unternehmerin, Meitingen
 5. Fay, Matthias, 36, Leiter Lufthansa Express Bus, Langenreichen
 6. Büchele, Anton, 55, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltmanager, Herbertshofen
 7. Schmidt, Ute, 53, Geschäftsinhaberin, Waltershofen
 8. Kraus, Anton, 58, Elektromechanikermeister, Herbertshofen
 9. Haid, Ulrich, 42, selbst. Gärtnermeister, Meitingen
 10. Rigel, Marcela, 37, Ergotherapeutin, Ostendorf
 11. Sparhuber, Max, 25, Küchenchef Betriebsrestaurant, Meitingen
 12. Wirkner, Andrea, 55, Finanzbuchhalterin, Meitingen
 13. Schreiter, Bernd, 43, Reklamationssachbearbeiter, Ostendorf
 14. Spiegel, Alexandra, 39, Grundschullehrerin, Langenreichen
 15. Kazik, Florian, 40, Leiter kaufm. Revision, Erlingen
 16. Wojtczyk, Thomas, 42, Bereichsleiter Vertrieb, Ostendorf
 17. Martin, Dennis, 26, Chemielaborant, Meitingen
 18. Meister, Cordula, 48, Krankenschwester, Meitingen
 19. Buhl, Susanne, 43, Industriekauffrau, Meitingen
 20. Durner, Robert, 59, Marktleiter Lagerhaus, Waltershofen
 21. Tschauener, Heike, 45, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Meitingen
 22. Riess, Tobias, 29, Bauingenieur (FH), Ostendorf
 23. Meitingner, Markus, 45, selbst. Installateur- und Heizungsbaumeister, Meitingen
 24. Schwarz, Stefan, 50, Informatiker, Herbertshofen
- Ersatzkandidaten: Ilona Vrazic, Patrick Reiser, Helmut Schuler

Unser Beitrag zum Umweltschutz

In eigener Sache: Alle myheimat-Stadtmagazine werden jetzt klimaneutral gedruckt

Monatlich werden genau 58.200 Exemplare unserer myheimat-Stadtmagazine für die Standorte Aichach, Friedberg, Königsbrunn, Gersthofen, Neusäß und Meitingen gedruckt. Jede Menge Papier, das ist uns natürlich bewusst. Deshalb wollen auch wir nun einen kleinen, aber nicht unwichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten: **Alle myheimat-Stadtmagazine werden ab sofort klimaneutral gedruckt.**

Bei der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände werden ausschließlich Klimaschutzprojekte unterstützt, die dem vom WWF mitentwickelten Gold Standard entsprechen. Mit dem klimaneutralen Druck der myheimat-Stadtmagazine setzen wir uns für die Reduzierung von Rauchgasemissionen und für die Wasseraufbereitung in Kenia ein. Das Projekt reduziert die Entstehung von Rauchgasemissionen mit verschiedenen Ansätzen. Offene Feuerstellen werden

durch effiziente Kochstellen oder Kochöfen ersetzt und individuelle Lösungen zur Filterung von Trinkwasser werden bereitgestellt. So werden auch die lokalen Baumbestände geschützt.

Situation vor Ort:

Rauchgasbedingte Emissionen stellen in Kenia ein erhebliches Klima-, Umwelt- und Gesundheitsproblem dar. In den ländlichen und abgelegenen Regionen Kenias wird bis heute überwiegend mit Holz oder Holzkohle auf offenen Feuerstellen oder mit ineffizienten Holzkohleöfen gekocht und Wasser abgekocht. Die Brennstoffe werden in der Regel sehr ineffizient genutzt. Der hohe Brennstoffbedarf führt zu einer enormen Abnahme des Waldbestandes. In der Regel sind Frauen mit der Beschaffung von Holz beschäftigt und müssen so immer längere Bezugswege, bis zu 15 km täglich, für Holz und Holzkohle in Kauf nehmen. Das Kochen auf offenen Feuerstellen sowie

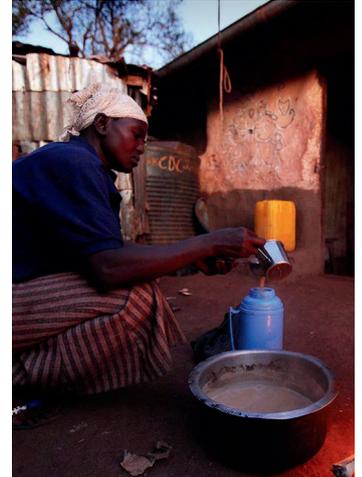
die Verwendung von verschmutztem Trinkwasser stellen zudem ein hohes Gesundheitsrisiko dar. Weltweit sterben laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) rund 1,6 Millionen Menschen jährlich an den Folgen rauchgasbedingter Krankheiten, durch verunreinigtes Wasser ist die Anzahl noch höher.

Klimaschutztechnologie:

Im Rahmen des Projekts werden pro Jahr ca. 100.000 Kochöfen produziert, die deutlich weniger Brennstoff benötigen, sowie viele Wasserfilter verteilt. Brennstoffe werden so deutlich effizienter genutzt oder im Falle der Wasserfilter sogar vollständig substituiert. Das Projekt bündelt also verschiedene Ansätze zur Emissionseinsparung.

Infobox

Mehr Infos zum Thema „Klimaneutral drucken“ und zum Projekt in Kenia finden Sie unter www.klima-druck.de ID-Nr. 2087477



LANDRATSWAHL
15. März 2020



Landrat Martin Sailer

www.gehtmit-landratmartinsailer.de **CSU**

„Geht mit mir, um unsere Heimat modern, erfolgreich und noch lebenswerter zu gestalten.“



Spedition und Mineralölvertrieb GmbH

HEIZÖLE

PREMIUM HEIZÖL ECOTHERM

TÜV GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT – SPARSAM, SAUBER, SICHER

Mehr Infos unter www.killisperger-alois.de

Alois Killisperger Spedition und Mineralölvertrieb GmbH
Heitlinger Straße 4 · 86637 Wertingen-Gerathshofen
E-Mail: info@killisperger-alois.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter ☎ 0 82 72 / 98 69 80



Fahrschule Bartholomäi

Tel.: 08271/55 90
info@fahrschule-bartholomaei.de
www.fahrschule-bartholomaei.de

Meitingen · Schloßstraße 13
Dienstag u. Donnerstag und nach Vereinbarung
Info/Anmeldung 18:30 - 19:00 Uhr • Unterricht 19:00 - 20:30 Uhr

Thierhaupten · Baarer Straße 19
Montag und nach Vereinbarung
Info/Anmeldung 18:30 - 19:00 Uhr • Unterricht 19:00 - 20:30 Uhr



Bunt bemalte Lesetüte für 500 ABC-Schützen



Das Geschenk kommt bei den Schulanfängern gut an

Spaß am Lesen

500 Schulanfänger freuen sich über eine Lesetüte von der Buchhandlung Eser aus Meitingen

Bürgerreporterin Ute Schmid: Um den Schulanfängern den Spaß am Lesen lernen zu vermitteln und zu fördern, überreichte die Buchhandlung Eser aus Meitingen 500 ABC-Schützen der Grundschulen Biberbach, Ellgau, Herberthshofen, Meitingen, Mertingen, Nordendorf, Oberndorf,

Täferlingen und Thierhaupten eine bunt bemalte Lesetüte.

Jede Tüte ist ein Einzelstück und wurde von den Schülern der 2. Klasse künstlerisch gestaltet. Zwei Gymnasiasten aus Wertingen verbrachten einen Tag in der Buchhandlung Eser und befüllten

die Tüten mit einem spannenden Erstlesebuch mit Lesezeichen.

„Lese fest“ an Schulen

Einige Schulen veranstalteten sogar ein „Lese fest“ und bedankten sich mit Gedichten, Liedern und Theaterstücken bei der Buch-

handlung Eser für das Geschenk. „Auch wir freuen uns, dass diese Aktion bei den Schulen großen Anklang findet und wir die Schüler im Bereich der Leseförderung unterstützen können“, so die Buchhändlerin Elke Eser. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3122342

First Responder

13 Feuerwehrmänner absolvieren eine neue Ausbildung

Bürgerreporterin Steffi Brand: Problem erkannt. Problem gebannt. So einfach wie diese Worte klingen mögen, war die Ausbildung bei Weitem nicht, die Anfang Dezember für 13 Feuerwehrmänner mit gleich drei Lehrgangszertifikaten endete. Doch sie erklärt doch die Intention zum Lehrgang, denn die Fortbildung der Floriansjünger stellt eine Reaktion auf die veränderten Bedingungen im Einsatz dar.

Technische Hilfeleistung

„Früher wurden wir alarmiert, um Brände zu löschen, dann erweiterte sich unser Einsatzbereich mit der Zeit um die technische Hilfeleistung“, erklärt Robert Scherer, der Erste Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Meitingen, wie sich die Arbeit der Floriansjünger mit den Jahren verändert hat. Da sich nun seit Längerem wieder

ein Wandel abzeichnet – nämlich dass die Floriansjünger mitunter schneller am Unfallort sind als der Rettungsdienst und die Zahl der First-Responder-Einsätze zusehends ansteigt (2017: 5 Einsätze, 2018: 15 Einsätze, bis 11/2019: 14 Einsätze) – suchte Scherer nach einer Möglichkeit, seine Mannschaft für den Ernstfall vor Ort zu rüsten.

Das Resultat dieser Suche nach einer geeigneten Weiterbildungsoption war nun der Sanitäter-Grundausbildung, einer Frühdefi-Erstzertifizierung und einer First-Responder-Ausbildung. Rein rechtlich betrachtet sorgte die sogenannte Garantstellung bis dato bereits dafür, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Meitingen im Einsatz Hilfe leisten mussten. Das heißt auch: Auf dem Papier ändert sich nichts. Nur wie sie nun helfen können, das hat sich



Hand in Hand beim Einsatz vor Ort helfen

gravierend verändert. „Wir hatten immer schon das Glück, dass einige unserer Mitglieder eine Ausbildung im Rettungsdienst haben“, erklärt Scherer den Status Quo der aktiven Mannschaft vor der Weiterbildung. Die telefonische Anfrage der integrierten Leitstelle, bei der alle Notrufe unter der Nummer 112 eingehen, konnte die Meitinger Wehr allerdings nur dann mit einem Einsatz erwidern, wenn entsprechende Mitglieder der Wehr vor Ort waren. Mit der erfolgreichen Weiterbildung ist die Gruppe derer, die eine qualifizierte Erstversorgung durchführen können bis

der Rettungsdienst am Unfallort ist, nun deutlich gestiegen. Nach über 80 Unterrichtsstunden sowie zahlreichen praktischen Übungen, die den Lehrgang auf weit über 100 Stunden Schulungszeit ansteigen ließen, die die Teilnehmer abends nach der Arbeit oder am Wochenende absolvierten, erhielten alle Lehrgangsteilnehmer Bescheinigungen über diese Weiterbildungen: Frühdefibrillation-Erstzertifizierung im Sanitätsdienst, Grundlehrgang der Sanitätsausbildung sowie ein First-Responder-Zertifikat. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3112271

Gründungsveranstaltung

Aufruf zur Gründung der JUNGEN FREIEN WÄHLER



Bürgerreporter

Claus Braun: Für einen fast sensationellen Zulauf hatte der Aufruf zur Gründung der JUNGEN FREIEN WÄHLER Tierhaupten gesorgt. In der Taverne Akropolis kamen 47 Interessierte und sorgten somit für ein „volles Haus“. Aufgerufen zur Gründung der JUNGEN FREIEN WÄHLER (JFW) hatte Martin Gürtner, der bereits im Oktober diesen Jahres erste Kontakte zum Ortsvorsitzenden der FREIEN WÄHLER Claus Braun aufgenommen hatte. In seinem Freundeskreis werden oft politische Gespräche geführt und so merkte er bald, dass unter den jungen Menschen eine große Bereitschaft vorhanden ist, sich politisch vor Ort zu engagieren. Martin Gürtner, 20 Jahre jung und Azubi zum Elektroniker für Automatisierungstechnik, sieht seinen Heimatort Tierhaupten als „Hochburg“ der FREIEN WÄH-

LER und ist sich sicher, in dieser Organisation seine Ziele und die seiner Mitstreiter ohne vorgegebene parteipolitische Ideologien verwirklichen zu können. In seiner Ansprache versprach er den Anwesenden mit der Gründung der JFW der Jugend im Ort eine Stimme zu geben. „Ich kann euch heute versprechen, dass eure Probleme, Anliegen oder Ideen gehört werden. Aber ein offenes Ohr allein ist nicht alles - wir werden auch dafür sorgen, dass eure Visionen in Aktionen und konkretem politischen Handeln übergehen, zeigte sich Gürtner überzeugend kämpferisch!“ Um seinen Worten auch Taten folgen zu lassen, kündigte Gürtner an, bei den Kommunalwahlen am 15. März 2020 mit einer eigenen Liste antreten zu wollen! Von einem Moment mit „historischem Ausmaß“ sprach Claus Braun, der 1. Vorsitzender der FREIE WÄHLER Tierhaupten, da sich zu den bislang 75 Mitgliedern im Ortsverein nun



Ziel: Der Jugend im Ort eine Stimme geben

auch eine Nachwuchsgruppe hinzugesellt. Selbstverständlich bedeutet die Neugründung der JFW auch zusätzlichen Rückenwind für seine eigene Bürgermeisterkandidatur im März des kommenden Jahres, so Claus Braun überglücklich. Wie wichtig den FREIEN WÄHLERN die Neugründung der Nachwuchsorganisation war, zeigte zudem die Anwesenheit von MdL Dr. Fabian Mehring, der FW-Landratskandidatin Melanie Schappin, Vertretern der JUNGEN FREIE WÄHLER Schwabens um deren Vorsitzenden Benedikt

Wengert und dem stv. Bundesvorsitzenden der JFW Deutschland, Ferdinand Traub.

Unter der Leitung des Kreisvorsitzenden der FREIE WÄHLER Augsburg-Land, Tobias Kunz (Nordendorf), wurde folgendes Führungsteam gewählt: Erster Vorsitzender: Martin Gürtner; Stv. Vorsitzender: Florian Kunz; Schriftführerin: Vanessa Wonka; Schatzmeisterin: Vanessa Wonka; Kassensprüfer: Julian Pröll und Tobias Stöckl. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3117815



„Cantus Gaudens“ unter der Leitung von Engelbert Reißler

Cantus Gaudens in Kloster Holzen: Festgottesdienst mit Credo-Messe



Bürgerreporterin

Rosmarie Gump: Zu Weihnachten gestaltete das Ensemble „Cantus Gaudens“ (Gesang der Freude) den Festgottesdienst in der Klosterkirche von Holzen. „Cantus Gaudens“ sang unter der Leitung von Engelbert Reißler die Messe in F-Dur, KV 192 von Wolfgang Amadeus Mozart, die er im Alter von 18 Jahren 1774 komponierte. Hierbei handelt es sich um eine Credo-Messe. „Die Mes-

se ist nicht einfach zu singen, das Ensemble investierte jedoch gerne seine Zeit dafür“, sagte Engelbert Reißler, der Leiter von „Cantus Gaudens“, stolz. Nach den Dankesworten am Ende des Gottesdienstes durch Prälat i. R. Dr. Dietmar Bernt gab es von den Kirchenbesuchern kräftigen Applaus. Zum Ensemble gehören Matthias Härle, Walter Härle, Annette Rackl, Christine Müller und seit diesem Jahr Matthias Norys (Bass). Zum Beitrag: www.myheimat.de/3118628

MELANIE SCHAPPIN
IHRE NEUE LANDRÄTIN
 Kommunalwahl am 15. März 2020

Haargenau der Richtige

Salon : Wolfgang

DAMEN ● 86405 Meitingen
HERREN ● Schloßstraße 2a
KIDS ● Tel. 08271/ 3558



Skiabteilung des TSV Meitingen



Kinderrenngruppe

Neue Outfits

Die Skiabteilung des TSV Meitingen trägt jetzt Orange und Blau

Bürgerreporterin Steffi Brand: „Jetzt fehlt nur noch der Schnee!“, verkündete die Skiabteilung des TSV Meitingen einstimmig, die dafür nun bestens gerüstet ist. Bereits im Februar durften sie sich ihre brandneuen Ski-Outfits aussuchen. Im März war Anprobe. Nun stehen sie in schicken orange-blauen Outfits in den Startlöchern und warten auf den Schnee. „Alle fünf Jahre gibt es vom Skiverein aus neue Skikla-

motten“, erklärt Christoph Gerbing, der Zweite Abteilungsleiter der Skiabteilung des TSV Meitingen. Neu ist in diesem Jahr, dass die Übungsleiter und die Kinderrenngruppe ihre Skioutfits etwa 30 Prozent günstiger bekamen. Wem sie für diese Kostenersparnis danken können, steht auf den Anzügen geschrieben: Die Skiabteilung des TSV Meitingen, das Gasthaus Neue Post und Wolfi's Ski-Klinik haben sich via Logo

auf den Anzügen verewigen dürfen, weil durch ihr Sponsoring die Skibekleidung für die Skiabteilung des TSV Meitingen noch einmal deutlich günstiger wurde.

Haus-und-Hof-Skiservice

„Insgesamt 50 Garnituren wurden angeschafft“, erklärt Wolfgang Häusler, der mit seiner Ski-Klinik als Haus-und-Hof-Skiservice der Skiabteilung fun-

giert. Für Gerbing ist das Logo der regionalen Firmen auch inhaltlich wertvoll: „Wir fahren mit örtlichen Sponsoren.“ Den Praxistest hat die Skibekleidung bereits bestanden. Am 22. November absolvierten die Übungsleiter eine Fortbildung beim Allgäuer Skiverband im Stubaital, auch die Kinderrenngruppe war bereits beim Rennttraining auf dem Gletscher. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3113279



Parcours mit Trampoline, Ringe und Kästen



Beste Stimmung bei den Wintersportfreunden

Leichtathletik-Kids der Meitinger Skiabteilung sind im „Ninja-Warrior-Fieber“



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Und so fing alles an: Die Kinder, angesteckt vom Ninja-

Warrior-Wettkampf, kamen zu ihrer Trainerin: „Bettina, können wir mal im Training Ninja Warrior machen?“. Die Idee begeisterte Bettina Sattler und sie steckte ihren ganzen Ehrgeiz hinein, einen Parcours für die 33 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in der Meitinger Mittelschulturnhalle zu kreieren. Herausgekommen ist ein toller Samstagnachmittag am dritten Adventswochenende.

Trainer, Eltern und Kinder bauten gemeinsam einen 15-teiligen Parcours aus allen möglichen vorhandenen Geräten auf: Trampoline, Ringe, Trapeze, Pezzibälle, Kästen, Weichbodenmatten, Seile, alles kam zum Einsatz. Anschließend konnten die Kids zeigen, wie viel Power in ihnen steckt. Balance, Arm- und Rumpfkraft, Mut, Ehrgeiz, Durchhaltevermögen und ein wenig Glück waren gefragt. Die Kinder haben sich sehr gut geschlagen und nach zwei Stunden waren alle ausgepowert und zufrieden. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3113483



Bürgerreporterin Bianca Kunz: Am Samstag, den 18. Januar 2020, hieß es für alle Wintersportfreunde des TSV Meitingen wieder früh raus aus den Federn und mit einem der vier voll besetzten Busse ins Skigebiet Ehrwalder Almbahnen. Dank der super Organisation läuft das schon morgens um 6 Uhr sehr entspannt ab. Jeder hat seinen mit Namen beschrifteten Platz im Bus. Man kennt sich und freut sich darauf die 2,5 Stunden im Bus noch zu dösen, zu ratschen

oder etwas zusammen zu spielen. Trotz Schneeregen fuhr das Busunternehmen Meier wieder alle 200 Teilnehmer sicher und souverän ins Skigebiet. Am Vormittag schneite es noch etwas, aber Schnee wird ja gerade auch dringend benötigt. Und da das Wetter eher schlecht vorher gesagt war, sind viele andere Skifahrer lieber zuhause geblieben, was uns zu viel Platz auf den Pisten und keinem Anstehen am Lift verhalf. Und wie so oft, war das Wetter dann doch viel besser als erwartet. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3123338



Alle Meister 2019



Toni Brugger, Nicole Meir, Samira Meir und Markus Miller (v.l.)



Lob des Bürgermeisters

Ansporn und Vorbild für andere Sportler

Meisterehrung für die Reitsportlerin Samira Meir in Thierhaupten



Bürgerreporterin Hildegard Steiner:

Eine besondere Ehrung durfte das 13-jährige Vereinsmitglied des Reitverein Thierhaupten Samira Meir durch die Meisterehrung des Marktes Thierhaupten für ihre Reitsportlerfolge 2019 erfahren. Drei schwäbische Meistertitel konnte Samira aufweisen, die ihre reitsportlichen Erfolge krönten.

Kontinuierlich eignete sie sich Technik und Einfühlungsvermögen über die Jahre in vielen Trainingsstunden mit und ohne Trainer an, das sie auch zur Aufnahme in den Jugendkader des Reitverbandes Schwaben brachte. 1. Bürgermeister Toni Brugger überreichte ihr bei der Veranstaltung der Meisterehrungen des Marktes Thierhaupten (Reitverein, Sportverein und Schützenverein Thierhaupten)

die prächtige Ehrenmedaille. Er würdigte und bedankte sich für ihre Leistung und das große Engagement in der Heimatgemeinde und setzte ein Zeichen der öffentlichen Anerkennung. Sicher kann dies ein Ansporn und Vorbild für andere Sportler sein, so Toni Brugger, der der harten Disziplin - etwas besser machen zu können - vollen Lobes war, das durch den großen Applaus aller Gäste bestätigt wurde. Der Dank

ging auch an die Betreuer von Samira, die ihr dabei halfen, ihre geliebte Sportart mit ihren Pferden zum Erfolg zu führen. Mama Nicole Meir, Trainer Markus Miller und 1. Vorsitzende des Reitvereins Hildegard Steiner, bei der sie mit 4 Jahren das Reiten auf dem Shetty-Pony Jenny begann, waren sichtlich stolz und freuten sich mit dem aktiven Pferdemädchen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3112313



16 Karatekas aus Herbertshofen, Gersthofen und Augsburg

Jahresabschlusstraining

Herbertshofer Karatekas trainieren mit Jürgen Königer



Bürgerreporter Harald Baumgartner:

Zu einem Jahresabschluss-training mit Prüfungsvorbereitung hatte der Herbertshofer Dojoleiter Peter Helmerich (4. DAN Karate) ins Sportheim geladen. Als Gasttrainer konnte Jürgen Königer (4.

DAN Karate) vom TSV Gersthofen gewonnen werden. Dieser Einladung folgten 16 Karatekas aus Herbertshofen, Gersthofen und Augsburg vom 7. Kyu bis 4. DAN. Trainiert wurde parallel in zwei Gruppen Unterstufe und Oberstufe jeweils 1,5 Stunden vormittags und nachmittags. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3117932

Frank Skipiol
Bezirksrat

FÜR SIE ALS
LANDRAT
15.03.2020

Kommunalwahl 15. März 2020

Listenplatz 1:
Frank Skipiol
45, Königsbrunn
Polizeibeamter

Listenplatz 2:
Manuela Steurer
51, Meitingen
Industriekauffrau

Listenplatz 3:
Jörg Mikszas
55, Welden
Produktmanager

Listenplatz 4:
Stefan Katzenberger
37, Kleinaitingen
Sachb. Logistik

Listenplatz 5:
Thomas Bauer
55, Königsbrunn
Dipl.-Inform. (FH)

Liste 4

FÜR SIE IN DEN
KREISTAG
15.03.2020



Alle Teilnehmer auf einem Bild



Schachspielen steigert die Konzentrationsfähigkeit

Weihnachts-Blitzturnier 2019

Marco Otto gewinnt das Turnier der Schachabteilung des Sportverein Thierhaupten



Bürgerreporterin Hildegard Steiner: Mit 12 Teilnehmern gut besetzt war das vor Weihnachten stattfindende traditionelle „Weihnachts-Blitzturnier“ der Schachabteilung des Sportverein Thierhaupten. Sehr erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl und die große Bandbreite der Altersklassen. Vertreten waren Spieler zwischen 10 bis 80 Jah-

ren. Der jüngste und älteste Spieler der Abteilung war anwesend. Der Modus war – „Jeder gegen Jeden“ - und 5 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler.

Nach 11 spannenden Runden mit teilweise hektischen Endphasen, in denen viele Züge in wenigen Sekunden gespielt wurden, stand nicht ganz unerwartet der Sieger fest. Marco Otto konnte mit 11 Siegen klar Platz 1 erringen.

Auf Platz 2 landete mit 10 Siegen knapp dahinter und verdient Dominik Brugger, der lediglich gegen den Sieger Marco keinen Sieg erringen konnte. Platz 3 ging an unseren Abteilungsleiter Gerhard Regler mit 8,5 Punkten. Die weiteren Teilnehmer waren: Willibald Herb, Alfred Fitz, Josef Gottwald, Reinhard Schilling, Felix Roßkopf, Josef Herb, Bastian Schleicher, Alfred Wiedemann und Samuel Davies. Besonders

hervorzuheben ist die Leistung unseres 10-jährigen Nachwuchsspielers Felix Roßkopf, der zwei starke Siege erringen konnte.

Wie jedes Jahr gab es für alle Teilnehmer Siegesprämien, die je nach Platzierung vergeben wurden. Insgesamt ein sehr gelungener Jahresabschluss der Schachabteilung (Script Bastian Schleicher). Zum Beitrag: www.myheimat.de/3116597

Fotoausstellung

Fotofreunde zeigen in Nordendorf ihre „Schätze“



Bürgerreporterin Rosmarie Gump: „Exakt 615 Besucher zeigten Interesse an unserer diesjährigen Ausstellung“, erzählt Organisator Rainer Hurler stolz. Seit 29 Jahren organisiert er die Fotoausstellung der Fotofreunde Nordendorf und Umgebung. 13 Fotografinnen und Fotografen zeigten auf 98 Bildern die „Schätze“, die ihnen vor die Linse kamen. So gab es auch in diesem Jahr zauberhafte Tieraufnahmen, herrliche Blumenarrangements, Portraits, traumhafte, ja teilweise mystische Landschaftsbilder, aber auch neuere Fototechniken zu bestaunen. Seit dem Jahre 2014 findet die Ausstellung im Nordendorfer Bürgersaal im Mehrgenerationenhaus statt. Die zahlreichen Besucher schlüpfen in die Rolle von Juroren und bewerteten ihre Favoriten. Sandra Bieglers „Pusteblyume mit Wasserperlen“ wurde zum dies-

jährigen Siegerfoto gekürt. „Ich freue mich sehr darüber“, so die strahlende Gewinnerin aus Meitingen, die sichtbar stolz auf ihr filigran wirkendes Bild schaut. Die Plätze zwei „Störche auf dem Westendorfer Kirchturm“ und drei „Liebesspiel bei den Staren“ fielen an Dieter Herber aus Nordendorf, der noch mit weiteren vier Bildern unter den ersten Zehnplatzierten rangiert. Begeistert von der Vielfalt der ausgestellten Motive, der individuellen Präsentation, der Qualität und dem Ambiente des Bürgersaales zeigten sich die Hobbyfotografen aus Donauwörth, Dillingen, Rain am Lech, Wertingen und Öttingen. In diesem Jahr war es an drei Tagen möglich, die Ausstellung der Fotofreunde Nordendorf und Umgebung zu besuchen. Die sieben Frauen und sechs Männer, die sich 2020 an der Fotoausstellung beteiligten, dürfen stolz auf ihre Werke sein, denn gerade die Vielfältigkeit der gezeigten Foto-



13 Fotografinnen und Fotografen

grafien verleiht der Präsentation ihr ganz besonderes Flair und begeistert alljährlich immer wieder aufs Neue.

An der diesjährigen Ausstellung beteiligten sich Sandra Biegler (Meitingen), Anita Dieminger (Ellgau), Günter Gallenberger (Meitingen), Falko Heine (Augsburg), Dieter Herber (Nordendorf), Dieter Mittring (Baldingen/Nördlingen), Karin Mordstein (Ehingen), Maritta Neugebauer (Erlingen),

Alexander Schlund (Nordendorf), Josef Steiner (Meitingen), Isabell Walter (Augsburg), Angelika Winter (Gottmannshofen) und René Zwach (Allmannshofen). „Wir freuen uns sehr, dass die Besucherinnen und Besucher über die Ausstellung viel lobende Worte hinterließen“, so Rainer Hurler, der sich mit seinem Team freut, im nächsten Jahr die 30. Fotoausstellung ins Leben zu rufen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3119894

Steueränderungen 2020

Höherer Grundfreibetrag und Abbau der kalten Progression

Der Grundfreibetrag steigt um 240 Euro auf 9.408 Euro pro Person und Jahr. Für Ehe- und Lebenspartner, die eine gemeinsame Steuererklärung abgeben, gilt der doppelte Betrag. Bis zu dieser Höhe bleibt Einkommen vollständig steuerfrei. Außerdem wird der Steuertarif zum Abbau der kalten Progression verändert.

Mehr Unterhalt

Mit dem Existenzminimum steigt auch der Unterhaltshöchstbetrag auf 9.408 Euro. Wer bedürftige Angehörige oder andere begünstigte Personen unterstützt, kann Zahlungen bis zu diesem Betrag abziehen. Beiträge zur Basisabsicherung in die Krankenversicherung und zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind zusätzlich absetzbar. Eigenes Einkommen des Unterstützten verringert allerdings den maximalen Abzugsbetrag, wenn es im Jahr 624

Euro übersteigt. Wohnt der Unterhaltsempfänger im Ausland, gelten länderabhängig in vielen Fällen geringere Werte.

Steuerbegünstigung für Elektrofahrzeuge und öffentliche Verkehrsmittel

Ab 2020 werden Firmenfahrzeuge mit Elektroantrieb, die an Arbeitnehmer überlassen werden, steuerlich noch stärker begünstigt. Der pauschale Sachbezug für Privatfahrten und Fahrten zur Arbeitsstätte verringert sich auf ein Viertel. Damit reduziert sich für Arbeitnehmer, die solche Firmenfahrzeuge nutzen, die Lohnsteuer. Wer anstelle der pauschalen Methode mit einem Fahrtenbuch und den tatsächlichen Kosten den Sachbezug berechnet, hat ebenfalls Steuervorteile. Bei der Berechnung des individuellen Nutzungswertes muss für begünstigte Elektrofahrzeuge die



Im Jahr 2020 gilt es einige Steueränderungen zu beachten

Abschreibung nur noch zu einem Viertel berücksichtigt werden. Die Neuregelung gilt auch für Firmenfahrzeuge, die der Arbeitgeber bereits im vergangenen Jahr angeschafft hat.

Höhere Verpflegungspauschale und neue Übernachtungspauschale

Arbeitnehmer mit Auswärtstätigkeit erhalten ab 2020 höhere Verpflegungspauschalen. Bei mehr als 8 Stunden Abwesenheit gelten 14 Euro (bisher

12 Euro) und bei ganztägiger Abwesenheit 28 Euro (bisher 24 Euro). Ganz neu ist ab diesem Jahr ein Übernachtungs-Pauschbetrag für Berufskraftfahrer, die in ihrem Fahrzeug übernachten, in Höhe von 8 Euro pro Übernachtung. Die Pauschalen können entweder für steuer- und sozialversicherungsfreie Arbeitgeberleistungen genutzt oder als Werbungskosten geltend gemacht werden. Text: Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e. V., Bild: Tatjana Balzer / stock.adobe.com

Mit mir können Sie rechnen!

In allen steuerlichen Fragen und Angelegenheiten bin ich für Sie da.

- Erstellung von Einkommensteuererklärungen und betrieblicher Steuererklärungen
- Jahresabschlusserstellung
- laufende Finanzbuchhaltung
- laufende Lohnbearbeitung
- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Anneliese Kauer

Dipl.-Kauffrau | Steuerberaterin

E-Mail: anneliese.kauer@web.de

86672 Thierhaupten | Hochweg 3 | Tel. 08271/4217958

Termine nach Vereinbarung

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Andrea Stemmer
Beratungsstellenleiterin
Sportplatzstraße 4
86485 Biberbach
zertifiziert nach DIN 77700
Andrea.Stemmer@vlh.de



☎ 08271 81 45 53

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Spezialisten in einem starken Team

- Existenzgründungsberatung
- Steuerberatung und Buchführung, Wirtschafts- und Rechtsberatung
- Zahlreiche Spezialgebiete wie Baulohn, Vereine oder Landwirtschaftliche Buchstelle
- Zertifizierte Beratung nach DIN ISO 9001

Scholl + Partner

**Steuerberater
Rechtsanwalt**

Standort Meitingen
Schloßstraße 2b
86405 Meitingen
Tel. 08271-80 01-0
Fax 08271-80 01-29

Besuchen Sie unsere Website:
www.scholl-partner.de
info@scholl-partner.de



Weitere Standorte: Augsburg, Schwabmünchen, Buttenwiesen



Strahlend schön!

Bitte lächeln!

Keine zweite Chance: Strahlen Sie bei ihrem ersten Eindruck!

Dass der erste Eindruck zählt, wissen wir. Vor wichtigen Anlässen gehen wir zum Friseur, schlüpfen in das Lieblingsoutfit und geben uns auch sonst Mühe zu beeindrucken. Ein gepflegtes Auftreten ist das A und O in vielen Situationen. Dazu tragen auch gesunde, gepflegte Zähne bei. Sie symbolisieren nicht nur Jugend und Vitalität, Studien weisen sogar darauf hin, dass ein

perfektes Gebiss über die Karrierechancen mitentscheidet und beim anderen Geschlecht gut ankommt. Menschen mit gleichmäßigen, weißen Zähnen werden außerdem als intelligenter, beliebter und attraktiver eingestuft. Kein Wunder also, dass viele der Natur nachhelfen wollen, denn blendend weiße Zähne sind meistens nicht von Natur aus gegeben. Damit Sie die gewünschten

Ergebnisse erzielen, sollten Sie statt auf glänzende Werbesprecher lieber auf den Experten hören: einen Zahnarzt.

Besser den Profi ranlassen

Bleichen von innen und außen (Bleaching) oder Verblendungen (Veneers) können genetische oder durch den Lebensstil bedingte Makel ausgleichen. Von

Billiglösungen, wie Bleachings vom Discounter, ist dabei abzuraten, da sie den Zähnen an die Substanz gehen und langfristig Schäden anrichten können. Wer schöner lächeln will, sollte sich für die Behandlung daher besser an eine Praxis wenden, die Zahnästhetik bei ihren Leistungen aufführt. Die Behandlungen sind risikoärmer und meist von enormer Wirkungsdauer.



WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE
ZAHNARZT-AUER.DE



Gewollte Makel und viel Natur im Shabby Chic



Mit wenigen Elementen zum Industrial Style

Gewollte Makel schaffen Charakter

So wohnt man 2020

In diesem Jahr sind es zwei Einrichtungsstile, die absolut im Trend liegen. Besonderer Charme entsteht oft, wenn man verschiedene Strömungen kombiniert, was heuer wunderbar funktioniert. Wie lassen Sie Ihre Besucher Bauklötze staunen? Das bietet das Jahr 2020.

Der Landhausstil ist nichts Neues mehr, denn er besticht mit Nostalgie und Zeitlosigkeit seit Jah-

ren. Doch der Klassiker lässt sich in diesem Jahr perfekt ergänzen. Da gäbe es zum einen den Shabby Look. Kennzeichnend ist hier, dass sichtbare Makel zum dekorativen Element werden. Kleine Fehlstellen oder Schleifspuren im Lack sind ein Muss und machen den Charme aus.

Wer es rustikaler mag und eine coole Loft-Atmosphäre kreieren möchte, wählt den Industrial Sty-

le: Dunkle Holzelemente kombiniert mit metallischen Facetten. Shabby Chic, unlackierter Stahl, Ziegelsteine, Vintage-Möbel, abgewetzte Ledersofas. So gelingt der Manufaktur-Flair.

Farblich kommen wir 2020 in Fahrt: Pastelltöne einerseits. Dunkles Blau, verwaschenes Grün als Meeresgruß andererseits. Auch Liebhaber der kräftigen Rot-Orange-Töne dürfen

sich freuen: Koralle, Blutrot oder Bernstein sind nur einige unzähliger Möglichkeiten.

Insgesamt fällt auf: 2020 stehen alle Zeichen auf individueller Handwerkskunst statt billiger Massenware. Weg vom Hochglanz der modernen Design-Produkte und hin zur ländlichen Idylle mit natürlichen Materialien. Unikate mit unverwechselbarem Charme und Charakter.

Energie einsparen durch Wärmedämmung. Wir beraten Sie gerne!

malerbetrieb erlenbusch gmbh
 Peter Martin
 gemeindewald 3
 86672 thierhaupten
 telefon 082 71/29 24
 fax 082 71/29 26

erlenbusch malermeister
 Peter Martin GmbH

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadenanstriche
- Lackierungen
- Vollwärmeschutz
- Graffiti-Entfernung
- Gerüstbau-Verleih

Meisterbetrieb des Maler- und Lackiererhandwerks

DOHL GMBH

Marktanger 5
 86447 Aindling
 Tel.: 08237 / 959117
 Fax: 08237 / 959118
 www.dohl-gmbh.de
 info@dohl-gmbh.de

Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
 dekorative Raumgestaltungen
 exklusive Wandtechniken
 individuelle Farbauswahl mittels Fotosimulation
 Dachausbau, Trockenausbau, Akustik
 Innendämmung, Kellerdeckendämmung
 Schimmelsanierung
 Holz-, Kork-, Vinyl-, PVC- und Teppichbodenverlegungen

8% Winterrabatt vom 15.11.19 - 15.03.20

Mach Deinen Garten zu Deinem Lieblingsort!

Wir planen für Sie exklusive **Hausgärten, Teich- und Poolanlagen, Bewässerungssysteme, Terrassen, Hofeinfahrten** uvm.

Auch individuelle Lösungen für **Outdoorküchen, Pools, Hochbeete, Gartenmöbel, Mauern und Hangsicherungen** bis zum **Zaunbau** sind unsere Stärke!

CRS gruentechnik GmbH
 Wir bauen grün und zuverlässig

- Landschaftsarchitektur
- Garten- und Landschaftsbau
- Zaunbau
- Straßen- und Leitungsbau
- Forst und Umwelt
- Pflege und Dienstleistungen

86695 Nordendorf | info@crs-gruentechnik.de
 Tel.: 08273 99412 - 0 | www.crs-gruentechnik.de



Verkaufsberater André Rehwaldt

„Planen Sie Ihre Fenster immer im Studio.“

Anzeige

Das Finstral Studio Friedberg lädt zum Studio-Tag am 7. März 2020 ein.

Seit 2017 ist Finstral mit seinem 1.000 m² großen Studio im Gewerbepark Derching an der A8 bei Augsburg präsent und bietet dort nicht nur Beratung, sondern auch Direktverkauf mit Montage an.

Wieso braucht es für Fenster überhaupt so eine große Ausstellung? Reicht es nicht, das beim Hausbesuch direkt mit einem Vertreter zu klären?

Da haben Sie recht, so werden Fenster üblicherweise verkauft. Aber ist es auch richtig? Wissen Sie: Fenster sind erstaunlich komplexe Produkte. Sie kommen nicht von der Stange, sondern werden für jeden Kunden immer individuell maßgefertigt. Und ganz günstig sind sie ja auch nicht: Selbst für den einfachen Austausch von vier-fünf Fenstern kommen schnell ein paar tausend Euro zusammen. Für so eine große Investition, die dann

auch noch Jahrzehnte halten soll, zahlt es sich einfach aus, etwas genauer hinzuschauen. Deshalb unser Rat: Planen Sie Ihre Fenster immer im Studio, denn richtig gute, schöne Fenster und Türen stecken voller Innovationen und raffinierter Details. Und gerade bei Finstral sind die Möglichkeiten einfach riesig.

Gut, solche Studios kennt man ja vom Küchenkauf. Aber da gibt es ja auch viele Details zu entscheiden. Was sind denn die Themen, auf die es bei der Fensterplanung ankommt?

Dicht, leise, sicher und schön sollen Fenster sein. Und da stecken ja schon eine Menge Fragen drin. Welches Material wünschen Sie sich? Welche Dämmwerte brauchen Sie? Welche Einbau-Methode ist bei Ihnen die Richtige? Da verliert man schnell den Überblick, denn als privater Bauherr kaufen Sie ja nur so alle dreißig

Jahre mal Fenster. Darum haben wir den Finstral Planer entwickelt, mit dem Sie Schritt für Schritt alle wichtigen Fragen klären können: die Gestaltung und den Schutz, die Isolation und den Bauanschluss, die Bedienung, den Einbau und den Service. Den Finstral Planer finden Sie in unserem Katalog, auf unserer Website oder in seiner schönsten Form an unseren Planer Theken hier bei uns im Studio.

Nehmen wir mal das Thema Einbau der Fenster: Worauf sollten Interessenten achten?

Für dauerhaft gut funktionierende Fenster sollten Sie vor allem auf eine fachgerechte Montage achten. Die Qualitätsunterschiede sind enorm. Bei der Auswahl der richtigen Einbaumethode lässt sich viel Geld und Ärger sparen. Für die Sanierung alter Holzfenster bietet Finstral seit Jahrzehnten die Überschub-

montage an. Dabei wird der alte Holz-Blendrahmen zurückgeschnitten und das neue Fenster übergeschoben. Das ist viel weniger Aufwand als bei der üblichen Methode, bei der das alte Fenster aus der Wand gebrochen wird. Besonders smart ist unsere Einschubmontage für die Sanierung alter Kunststoff- oder Aluminiumfenster. Da reduziert sich der Einbauaufwand sogar auf rund 30 Minuten je Fenster. Ohne Schmutz, ohne Lärm und ohne Gerüst. Beide Verfahren sind unabhängig zertifizierte Einbaumethoden.

Auf fachgerechte Montage zu achten leuchtet ein. Und was unterscheidet Finstral-Fenster von denen anderer Anbieter?

Wahrscheinlich ist der wichtigste Unterschied, dass wir alles selber machen. Die meisten Fensterhersteller kaufen Einzelteile zu, aus denen sie dann

Fenster fertigen. Bei uns kommt hingegen alles aus einer Hand: von der Entwicklung und Produktion der Rahmenprofile, der Herstellung des Isolierglases, über den Zusammenbau der Fenster bis zum fachgerechten Einbau. So können wir dafür sorgen, dass alles perfekt zueinander passt. Nicht umsonst gelten wir als einer der innovativsten Hersteller der Branche, der das kompletteste Sortiment Europas anbietet.

Ist dieser Qualitätsunterschied von Finstral auch bei einfachen Produkten spürbar, also zum Beispiel bei simplen Kunststoff-Fenstern?

Ja, denn so simpel sind Kunststoff-Fenster gar nicht. Zum Beispiel ist unser Kunststoff deutlich pflegeleichter, weil wir seine Oberfläche zusätzlich verdichten. So verschwinden die typischen Ziehspuren der Extrusion und die Mikroporen, in denen sich Staub festsetzt, werden verschlossen. Da unsere Rahmenprofile besonders schmal sind und wir nur Gläser mit hohem Lichtdurchlass-Werten ver-

bauen, bekommen Sie mit Finstral-Fenstern ein Maximum an Tageslicht in Ihre Räume. Und Isolierglas wird bei uns immer mit dem Flügelrahmen zu einer kompakten Einheit verklebt, statt wie üblich nur verklotzt. Dadurch sind unsere Fenster einbruchssicherer, schalldichter und deutlich wartungsärmer. Zudem bieten wir schon mit der Standardausstattung dauerhaft höheren Bedienkomfort dank hochwertiger Beschläge wie Flügelheber, Fehlbedienungssperre und Rollenpilzkopfbolzen. Und...

...danke, danke. Mich haben Sie schon überzeugt. Und wir wollen ja nicht alles vorwegnehmen. Die Leute sollen ja Ihr Finstral Studio besuchen.

Entschuldigen Sie, ich bin eben Fenster-Enthusiast. (Verkaufberater André Rehwaldt lacht) Aber Sie haben recht: Besuchen Sie das Finstral Studio im Gewerbepark Derching. Zum Studio-Tag am 7. März – oder gern auch davor oder danach. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Ihr perfektes Fenster zu komponieren.



Mit einer cleveren Beleuchtung wird's gemütlich



Keine Ausreden mehr, dank Fitnessraum im Keller

Aus den Augen, aus dem Sinn?

Im Keller schlummert meist ungenutztes Wohnpotential

Manchmal reicht der Platz im Eigenheim einfach nicht mehr aus. Vielleicht wegen des wachsenden Nachwuchses. Durch das Büro, das wir in unser Zuhause integrieren möchten. Oder ein besonderes Hobby, das viel Platz benötigt. Gut, wenn es einen Keller gibt, in dem wir Lebensmittel, ungenutzte Möbel, Autoreifen und sonstigen Krimskram verstauen können. Frei nach: Aus

den Augen aus dem Sinn, packt einen nach einiger Zeit meist das nackte Grauen beim Gang in den vollgemüllten Keller.

Das muss jedoch nicht sein. Relativ schnell kann ein gemütlicher Wellness-Bereich, eine hippe Party-Zone oder ein moderner Fitnessraum entstehen. Nicht nur die Wohnqualität wird dabei verbessert, sondern auch die

Energiebilanz des Hauses durch eine solide Dämmung. Diese ist in feuchten Kellern das A und O. Zu Beginn muss auch bei handwerklichem Geschick einiges beachtet werden, damit alles gelingt.

Eine Baugenehmigung wird bei einer Eigennutzung nicht fällig, wenn eine eigenständige Wohneinheit entsteht, schon. Gästezimmer müssen bestimmte sta-

tische Voraussetzungen erfüllen. Holen Sie sich unbedingt den Rat von Statikern, bevor Sie Mauerwerk ziehen oder entfernen, da sonst Einsturzgefahr bestehen kann. Auch bei Wasseranschlüssen oder Elektrik sollten Sie sich lieber auf die Arbeit qualifizierter Fachkräfte verlassen. Mit einer cleveren Beleuchtung und etwas Farbe wird Ihr Keller dann schnell zum Wohlfühlraum!

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN IN DER HAUPTSTRASSE



Konditorei - Café - Contur



Mairle Möbelschreinerei



Naturladen Beutmüller



Gasthaus Neue Post



Schneider Text - Bild - Grafik



Zahnarztpraxis Dr. Gutmann

**SCHLEMMEN,
FEIERN,
TAGEN,
SCHLAFEN!**

WWW.NEUE-POST-MEITINGEN.DE

Samstag 8. Februar ab 18.00 Uhr
„Ribs-Abend“

Freitag 14. Februar
„Valentins-Menü“

Donnerstag 20. Februar
„Hausball an Weiberfasching“
mit den „4-Taktlern“

Mittwoch 26. Februar
„Aschermittwoch-Fischessen“

Freitag 28. Februar ab 19.00 Uhr
„Burger & Gin“

Reservieren is gscheit!

**Hotel Gasthaus NEUE POST
Josef Killensberger**
Hauptstrasse 31, 86405 Meitingen
Reservierungen: Tel.: 08271/2348
oder info@neue-post-meitingen.de
oder www.neue-post-meitingen.de

Schreiben Sie über Ihre Heimat

- Gehen Sie auf www.myheimat.de und registrieren Sie sich kostenlos – schon in wenigen Minuten können Sie loslegen! Schreiben Sie Ihren ersten Beitrag oder stellen Sie Bilder und Videos online.
- Die besten Texte und Fotos werden in unseren myheimat-Magazinen abgedruckt!

Tel.: 0821 - 259284 - o • redaktion@mh-bayern.de

Verwöhnen Sie sich
und Ihre Gäste:

mit feinsten Kuchen und Torten aus unserer
hauseigenen Konditorei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sandra Richter und das Café Contur-Team

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 07:30 - 22:00 Uhr
Fr + Sa: 07:30 - 24:00 Uhr
Sonn- & Feiertage: 07:30 - 22:00 Uhr

Hauptstraße 24 • 86405 Meitingen • Tel.: 0 82 71 - 42 65 21

Straßen und Schilder

Ein etwas anderer Blick auf die Hauptstraße(n)

Haben Sie sich schon mal mit dem Thema Straßen beschäftigt? Das gesamte Straßennetz in Deutschland ist in Summe mehr als doppelt so lang wie der Abstand zwischen der Erde und dem Mond. Insgesamt gibt es rund 830.000 km Straßen in Deutschland, davon alleine 91.860 km Kreisstraßen (Stand: 1. Januar 2019, Quelle: BMVI). Grundsätzlich wird in der Bundesrepublik zwischen Bundesautobahnen (A), Bundesstraßen (B), Staatsstraßen oder Landesstraßen (St/S/L), Kreisstraßen (K) und Gemeindestraßen unterschieden.

Tatsächlich kann man im Internet auch suchen, wie oft es die Straße vor der eigenen Haustüre deutschlandweit gibt. Die Straße, in der ich aufgewachsen bin, gibt es tatsächlich nur ein einziges Mal in Deutschland, allerdings auch nur wegen der speziellen Schreibweise. Und auch meine jetzige Adresse ist sozusagen

„einzigartig“, was meine Recherche zeigt. Doch genug von mir. Wissen Sie, welcher Straßenna- me am häufigsten vorkommt? Na klar, die Hauptstraße. Insgesamt 8.279 Hauptstraßen durchkreuzen unser gesamtes Verkehrsnetz, fast in jeder Gemeinde oder Stadt trifft man auf eine Hauptstraße.

In Meitingen verläuft die Hauptstraße mitten durch die Marktge- meinde, in nur wenigen Augenblicken erreicht man den Ortsteil Herberthshofen. Auch die neue Sport- und Ballspielhalle liegt an der Hauptstraße, ebenso das Sun Splash Freibad, die Mittelschule Meitingen, das Montessori Kinderhaus, der Eingang zum Schlosspark und vieles, vieles mehr. Summa summarum ist die Meitinger Hauptstraße fast zwei Kilometer lang - und zahlreiche regionale Unternehmen, Restaurants, Praxen und Läden haben hier ihr Zuhause gefunden.



Ihr MEDIENpartner

Partner für Ihre kreative Werbung von der Idee bis zum Endprodukt!

Schneider.

TEXT BILD GRAFIK

08271/41333 Meitingen · Hauptstr. 14
text.bild.grafik.schneider@t-online.de

WERBETECHNIK

Lydia Beutmüller

NATURLADEN

NATUR FORTWAHREN

31 Jahre

NEUGIERIG

Basische Ernährung mit ausgewählten BIO-KRÄUTERN, Snack, Bratlinge, Frühstück, Kräutertee, Pflege, Bad- und Duschcreme, Sole, Walddüfte, Atemspray, Brustbalsam, TRADITIONELLE EUROPÄISCHE MEDIZIN

Hauptstraße 18
86405 Meitingen
Tel. 08271- 67 44

Hildegard v. Bingen

Mo-Fr: 8:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr | Mi Nachmittag geschlossen

DR. GUTMANN
Uni. Bogotó

zahnarztpraxis

Leistungen:

- Zahnimplantate
- Oralchirurgie
- Zahnersatz
- Wurzelkanalbehandlung
- Parodontosebehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnaufhellung/Bleaching
- Behandlung von Angstpatienten
- Eigenes Zahnlabor

Zahnarztpraxis Dr. Alexander Gutmann, M.Sc.
Master of Science Oralchirurgie und Implantologie

Hauptstr. 56 • 86405 Meitingen • Tel.: 08271/2402 • www.drgutmann.com

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen
Eine Premiummarke von JOKA

Leonhard Mairle
Möbelschreinerei Meisterbetrieb

Hauptstraße 7
Tel.: (08271) 6614

86405 Meitingen
www.schreinerei-mairle.de

Aus Liebe zum Holz – Massivholzmöbel für's Leben

Landratskandidaten im Profil

Die Parteien sind für die Inhalte ihrer Wahlwerbung selbst verantwortlich.

Wahlwerbung



Martin Sailer, CSU



Melanie Schappin, Freie Wähler



Fabian Wamser, SPD

Alter: 49 Jahre

Beruf: Diplom-Kaufmann, Landrat

Hobbys/Interessen:

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, z. B. beim Golfen, Skifahren oder beim FCA.

An meinem Landkreis Augsburg gefällt mir:

Mich beeindruckt bei uns vor allem die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft sowie das großartige soziale Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf im Landkreis Augsburg?

Um den nachfolgenden Generationen in unserer Region die besten Startmöglichkeiten zu bieten, müssen wir die Zerstörung zahlreicher Lebensräume durch Flächenverbrauch und das damit einhergehende Artenschwinden in das Bewusstsein der Menschen rücken. Außerdem stellt uns der demographische Wandel vor verschiedene Herausforderungen (z.B. fehlende Pflegeplätze), deren Lösungen wir gemeinsam angehen müssen.

Für diese drei politischen Ziele will ich mich langfristig als Landrat einsetzen:

Ich möchte mich in den kommenden Jahren für ein flächendeckendes Mobilitäts- und Nahverkehrskonzept und für unsere heimischen Wirtschaftsunternehmen, die uns eine konsequent niedrige Arbeitslosenquote ermöglichen, einsetzen. Außerdem ist mir in meiner regelmäßigen Kinder- und Jugend-sprechstunde bewusst geworden, wie wichtig es ist, die Jugendbeteiligung in Entscheidungsgremien zu stärken.

Alter: 39 Jahre

Beruf: Rechtsanwältin bei der Bauinnung Augsburg

Hobbys/Interessen:

Ich verbringe gerne Zeit in meinem Garten oder auf dem Fahrrad. Mein Interesse gilt dem Fußball und der Musik.

An meinem Landkreis Augsburg gefällt mir:

Die einzigartige Natur zwischen Stauden und Lech und auch der wirtschaftliche Erfolg, bedingt durch das Engagement und die Tatkraft unserer Bürger.

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf im Landkreis Augsburg?

Entlastung der Hauptverkehrsachsen durch Reaktivierung der Staudenbahn und Taktverkehr im ÖPNV. Damit sollte ein 365 €-Ticket einhergehen. Wichtig sind auch die Sicherung der medizinischen Versorgung und der Ausbau des Pflegeangebots bezüglich Tages-/ Kurzzeitpflege, sowie die Ausbildung des Personals. Wir brauchen dringend Wohnraum und sollten regionale regenerative Energie viel mehr fördern und einsetzen.

Für diese drei politischen Ziele will ich mich langfristig als Landrätin einsetzen:

Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Betreuungs- und Pflegeangebote unserer Kinder und Senioren vor Ort. Zur **Sicherung unserer Infrastruktur** muss der Landkreis die Ausbildung von Pflegekräften für unsere Krankenhäuser, Seniorenheime und Kindertagesstätten deutlich ausbauen. **Intelligente Mobilitätskonzepte**, ergänzt durch einen attraktiven ÖPNV unter finanzieller Beteiligung des Freistaats Bayern.

Alter: 25 Jahre

Beruf: Rettungssanitäter

Hobbys/Interessen:

Ehrenamt im Katastrophenschutz und in der Jugend- und Breitenausbildung beim BRK. Kochen, Reisen sowie ab und an im Stadion beim FCA.

An meinem Landkreis Augsburg gefällt mir:

Die Vielfalt der Regionen und der Menschen. Vor allem das ehrenamtliche Engagement der Menschen beeindruckt mich und macht mich stolz, hier zu leben.

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf im Landkreis Augsburg?

Ich sehe es täglich in meiner Arbeit als Rettungssanitäter: in der Gesundheitsversorgung und Pflege müssen wir heute schon Weichen stellen, damit wir morgen nicht in einen noch größeren Notstand kommen, als wir ihm derzeit begegnen. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass unsere kommunalen Wertachkliniken zukunftsfähig bleiben und die haus- und fachärztliche Versorgung gerade auf dem Land sichergestellt ist.

Für diese drei politischen Ziele will ich mich langfristig als Landrat einsetzen:

Um mehr Menschen zu motivieren, öffentliche Angebote im Verkehr zu nutzen, müssen wir diese zuverlässig, attraktiv und langfristig kostenlos machen. Der Wohnungsnot können wir nur begegnen, wenn wir mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen – und das besonders auch durch die öffentliche Hand. Ich will eine Kultur des Respekts, der Anerkennung und Wertschätzung und Förderung des Ehrenamts etablieren.



**Silvia Daßler,
Bündnis 90/Die Grünen**



**Frank Skipiol,
AfD KV Augsburg-Land**



**Maximilian Arnold,
DIE LINKE**

Alter: 61 Jahre

Beruf: Juristin, Geschäftsführerin der GRÜNEN Stadtratsfraktion in Augsburg

Hobbys/Interessen:

Reisen, Familienfeste, Kommunalpolitik, für Probleme gemeinsam Lösungen finden

An meinem Landkreis Augsburg gefällt mir: Die Vielfalt der Landschaften, das große ehrenamtliche Engagement vieler, die kulturelle Vielfalt und das breite Bildungsangebot

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf im Landkreis Augsburg?

Wir müssen uns Klimawandel, Verkehrskollaps, Wohnungsnot und Ausgrenzung entgegenstellen. Beim Klimaschutz brauchen wir klare Zielsetzungen und Maßnahmen, die sich an den Pariser Klimaschutzziele orientieren. Dafür muss die umweltfreundliche bezahlbare Mobilität für Alle ausgebaut werden, mit flexiblen, aufeinander abgestimmten, barrierefreien Angeboten. Dringend nötig ist eine aktive, vielfältige, soziale Wohnungspolitik.

Für diese drei politischen Ziele will ich mich langfristig als Landrätin einsetzen:

Ökologische und soziale Verkehrswende: Radverkehrsanteil auf 30 % erhöhen, die Verdopplung der ÖPNV-Nutzer*innen, 365.- € Ticket.

Stärkung des Natur-, Arten- und Umweltschutzes: Natur- und Landschaftsschutzgebiete weiterentwickeln, bei Veranstaltungen und Landkreis-Einrichtungen regionale, bio und fair gehandelte Produkte anbieten.

Sozialen Zusammenhalt sichern und fördern mit Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben, mehr Transparenz, Förderung der Freiwilligenarbeit und Demokratiebildung.

Alter: 45 Jahre

Beruf: Polizeibeamter, Elektrotechnikhandwerksmeister

Hobbys/Interessen:

Historischer Feuerwehrverein, Restaurationen alter Funk- und Radarausrüstung

An meinem Landkreis Augsburg gefällt mir: Die Abwechslung zwischen Land, Dörfern und Städten. Die großartige abwechslungsreiche Natur mit dem Lechfeld und den vielen Wäldern.

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf im Landkreis Augsburg?

Im Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs, der in der Region Augsburg unbefriedigend ist. Für den Erhalt der Lebensqualität und hier gerade die ärztliche Versorgung auf der Fläche. Weiterer Ausbau des sozialen Wohnungsbaus. Sanierung von Schulen.

Für diese drei politischen Ziele will ich mich langfristig als Landrat einsetzen:

1. Erhalt der einzelnen Polizeidienststellen im Lk. und keine weiteren Zusammenlegungen.
2. Kostenloser Nahverkehr für alle Schüler.
3. Keine weiteren Schließungen von Krankenhäusern oder einzelner Stationen.

Alter: 24 Jahre

Beruf: Erste-Hilfe Ausbilder

Hobbys/Interessen:

Kampfkunst (Tang Soo Do), Netz- und Sozialpolitik, Programmieren, Wandern

An meinem Landkreis Augsburg gefällt mir: Die Vielfalt. Kleine Höfe und Dörfer bis hin zu den größeren Städten. Die Landschaft, die herrlich zum Spazieren gehen und Wandern einlädt.

Wo sehen Sie den aktuellen Handlungsbedarf im Landkreis Augsburg?

Im Landkreis werden Wohnungen immer teurer. Die Suche nach einem Kinderarzt oder Psychotherapieplatz dauert immer länger. Ältere Menschen wohnen immer öfter allein und kommen nicht mehr selbstständig zum Arzt oder in den Supermarkt, gleichzeitig wird der Nahverkehr immer teurer. Der Landkreis verschläft die Umstellung hin zu einer sozial-verträglichen, ökologischen und nachhaltigen Wirtschaft.

Für diese drei politischen Ziele will ich mich langfristig als Landrat einsetzen:

Eine deutliche Erhöhung der Gelder für die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises und eine Verdopplung der Wohnungen in öffentlicher Hand. Wien und Ulm zeigen den Weg. Die Schaffung eines Kommunalunternehmens, das Arzt- und Psychotherapiepraxen bei Bedarf übernimmt. Die Bedarfsfeststellung der Kassenärztlichen Vereinigung ist ungenügend. Ausbau hin zu einem flächendeckenden und kostenlosen Nahverkehr.



Der myheimat Veranstaltungskalender

Tragen Sie Ihre Termine für den nächsten Monat auf www.myheimat.de ein



Stab- und Saitenspiel im Krankenhaus

Wann: 2. Februar

Wo: Kreiskrankenhaus Wertingen

foto: Musikschule Wertingen e.V.



Heinrich Del Core: "GLÜCK g'habt!"

Wann: 13. Februar

Wo: Bürgersaal Meitingen

foto: Maria Wagner

Samstag, 1. Februar

Sammlung von Sachspenden für Hilfe ConKret e.V.

Meitinger Straße 2a, Langweid am Lech | 10:00 - 13:00

Erlinger Faschingsball 2020

Turnhalle, Erlingen | 20:00 - 02:00

Sonntag, 2. Februar

Musikschule Wertingen: Stab- und Saitenspiel im Krankenhaus

Kreisklinik, Wertingen | 14:30

Mittwoch, 5. Februar

Meitinger Strickeria

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:00 - 16:00

Donnerstag, 6. Februar

Spieletreff

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 13:00 - 16:00

Montag, 10. Februar

Cafe Frohsinn

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:30 - 17:00

Donnerstag, 13. Februar

Spieletreff

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 13:00 - 16:00

Heinrich Del Core: "GLÜCK g'habt!"

Bürgersaal, Meitingen | 19:30

Samstag, 15. Februar

Kinderfaschingsball der GFG Langenreichen e.V.

Gymnastikhalle, Langenreichen | 14:00 - 17:00

Samstag, 15. Februar

Herbertshofer Faschingsball

Turnhalle, Herbertshofen | 20:00 - 02:00

Sonntag, 16. Februar

Kinderfaschingsball

Turnhalle, Herbertshofen | 14:00 - 17:00

Mittwoch, 19. Februar

Meitinger Strickeria

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:00 - 16:00

Donnerstag, 20. Februar

Spieletreff

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 13:00 - 16:00

Freitag, 21. Februar

Zeit zu Zweit - Ehe und Partnerschaft genießen

Ritas Kuhstall, Zusamaltheim | 19:00 - 22:30

Samstag, 22. Februar

Seniorenfasching

Schützenheim, Neukirchen | 14:00

Zeit zu Zweit - Ehe und Partnerschaft genießen

Ritas Kuhstall, Zusamaltheim | 19:00 - 22:30

Faschingsball

Herzog-Tassilo-Saal, Thierhaupten | 20:00

Montag, 24. Februar

Cafe Frohsinn

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:30 - 17:00

ender für Feb. - März



Herbertshofer Fasching 2020

Wann: 15. und 16. Februar

Wo: Turnhalle Herbertshofen

Foto: Antonia Kauer

Dienstag, 25. Februar

Jugenttag

Reitanlage Meir, Thierhaupten | 00:00

Donnerstag, 27. Februar

Spieletreff

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 13:00 - 16:00

Freitag, 28. Februar

Stammtisch

ASB, Wertingen | 19:30

Jahreshauptversammlung Abteilung Fußball

Sportheim, Thierhaupten | 20:00

Samstag, 29. Februar

Preisschafkopfen

Herzog-Tassilo-Saal, Thierhaupten | 14:00

Mittwoch, 4. März

Meitinger Strickeria

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 14:00 - 16:00

Donnerstag, 5. März

Spieletreff

Begegnungsstätte am Fiakerpark, Meitingen | 13:00 - 16:00

Samstag, 7. März

Sammlung von Sachspenden für Hilfe ConKret e.V.

Meitinger Straße 2a, Langweid am Lech | 10:00 - 13:00

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Neues Feuerwehrgerätehaus, Thierhaupten | 20:00

CINEPLEX

MEITINGEN



NEU: KNIRPS-KINO

Mein erster Kinobesuch!

Ohne Werbung ✓ geringe Lautstärke ✓ gedimmtes Licht ✓

JEDEN SONNTAG UM 10:30 UHR

MEHR INFOS & TICKETS ONLINE UNTER
WWW.CINEPLEX.DE

UNSER FILM IM FEBRUAR!



Jeden Monat ein neuer Film!

FRAUEN-FILM-FRÜHSTÜCK

Enkel für Anfänger

Donnerstag, 6. Februar
Frühstück ab 9:00 Uhr, Filmstart um 10:00 Uhr

MEHR INFOS & TICKETS ONLINE UNTER
WWW.CINEPLEX.DE

Inklusive

KLASSIK

Die Cellistin / Dances at a Gathering (Weltpremiere)

Dienstag, 25.02.20, 20:15 Uhr

Agrippina

Samstag, 29.02.20, 19:00 Uhr

MEHR INFOS & TICKETS ONLINE UNTER
WWW.CINEPLEX.DE



FREIKARTENVERLOSUNG

Welchen Film spielen wir in unserem Knirps-Kino im Februar?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei
Kino-Eintrittskarten für das Cineplex Meitingen.

Teilnahme mit Stichwort „Cineplex“ an verlosung@mh-bayern.de
Teilnahmeschluss ist der 20.01.2020.

CINEPLEX MEITINGEN
DONAUWÖRTHSTR. 53 | 86405 MEITINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEITINGEN





Polonaise mitten durch die Turnhalle



Ausgefallene Faschingskostüme

Herbertshofer Fasching 2020

Faschingsball der Ortsvereine und Kinderfaschingsball in der Herbertshofer Turnhalle



Bürgerreporter

Anton Kraus: Auch in Herbertshofen wird es heuer wieder einen Faschingsball der Ortsvereine und einen Kinderfaschingsball geben, welche am 15. Februar und am 16. Februar in der Herbertshofer Turnhalle stattfinden werden. Nachdem sich die Band „HIGH FIVE“ im letzten Jahr in die Herzen der Besucher, egal ob jung

oder alt, spielen konnte, freuen wir uns ganz besonders, das wir „HIGH FIVE“ auch heuer wieder präsentieren können. Des Weiteren wird die Showtanzgruppe und die Prinzengarde der „Genderkinger Faschingsfreunde“ auftreten, die auch schon im letzten Jahr ihr Können unter Beweis gestellt haben und beim Publikum sehr gut ankamen. Der Faschingsball beginnt am Samstag, den 15. Februar um 20 Uhr,

Saaleinlass ist um 19 Uhr. Kartenvorverkauf am Freitag, den 7. Februar im Schützenheim in Herbertshofen (Keller Turnhalle). Eintritt beträgt 9,50 Euro. Achtung, kein Eintritt unter 16 Jahren, außer in Begleitung der Eltern! Keine Übertragung der Aufsichtspflicht möglich! Am Sonntag, den 16. Februar, startet dann um 14 Uhr der große Kinderfaschingsball mit DJ Andi und DJ Flo, Saaleinlass ist um 13 Uhr,

der Eintritt beträgt 2 Euro pro Nase. Kinder haben nur Zutritt in Begleitung der Eltern. Neben fetziger Discomusik erwartet die Gäste noch viele weitere Überraschungen. Für die Bewirtung sorgt an beiden Veranstaltungen das Team der Zauberküche Herbertshofen. Für Kaffee und Kuchen sorgen beim Kinderball die Herbertshofer Ortsvereine. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3116738

Sammlung von Sachspenden für Hilfe ConKret in Langweid am Lech

Bürgerreporter Felix H.: Helfen Sie Notleidenden in Langweid und der ganzen Welt - mit Ihrer Sach- und Geldspende. Diese Dinge können Sie uns spenden: alle Möbel, die transportabel sind, Spielzeug, Kleidung, Computer, Fernseher, Haushaltselektronik. Im Grunde nehmen wir alles, was Menschen im Alltag gebrauchen können.

Keine defekten Sachen

Dabei ist uns eines wichtig: Die Gegenstände können in einem gebrauchten, sollten jedoch in einem guten Zustand sein, damit Notleidenden damit geholfen wird. Bitte also keine defekten Sachen bringen, dafür gibt den Wertstoffhof, Kleidung und Textilien bitte gewaschen; im Zweifel bitte kurz fragen.

Sie helfen uns auch, wenn die Gegenstände schon für einen Transport verpackt sind, Spielzeug bspw. in einem Karton, Kleidung gern auch in Säcken. Unser

Tipp: Bananenkartons sind wirklich praktisch, im Supermarkt bekommt man sie auf Anfrage recht leicht.

Sammeltermin ist der 1. Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr in der Meitinger Straße 2a in Langweid. Fällt der Samstag auf einen Feiertag, verschiebt sich der Sammeltermin um eine Woche. Wir benötigen auch Geldspenden - die benötigen wir vor allem für die Bezahlung der LKW-Transporte unserer Hilfsgüter. Ein Transport nach Polen mit einem 40-Tonner-LKW kostet beispielsweise 1.400 Euro. Kurz gesagt: Bei uns ist kein Geld zu holen und wir sind für jeden Euro dankbar. Denn wenn viele kleine Leute viele kleine Sachen machen, dann kann man gemeinsam viel bewegen.

Unser Spendenkonto: DE88 7206 2152 0003 5353 55. Kontakt und weitere Infos: www.hilfe-conkret.de. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3112055



Es ist angerichtet, die Partyarena wartet auf euch!

Faschingshaufa Herbertshofen-Erlingen e.V. lädt zum Erlinger Faschingsball ein



Bürgerreporter

Anton Kraus: Traditionsgemäß findet der Erlinger Faschingsball, veranstaltet vom Faschingshaufa Herbertshofen-Erlingen e.V. am 1. Februar 2020 um 20 Uhr in der Sporthalle Erlingen statt. Es

spielt für Sie die Partyband „Mirage“ aus Landshut, des Weiteren erwartet Sie der Auftritt der Faschingsgesellschaft Rain.

Für Kurzentschlossene gibt's noch Karten an der Abendkasse. Eintritt ab 18 Jahre!!!! Zum Beitrag: www.myheimat.de/3124382

Zeit zu Zweit - Ehe und Partnerschaft genießen mit einem Schlemmerbuffet von Rita Augart



Bürgerreporter Klaus Deckenbach: Am Freitag, 21., und Samstag, 22. Februar 2020,

finden in Zusamaltheim Abende für Paare statt. Anlass ist der Valentinstag. Unter der Überschrift „Zeit zu Zweit“ werden Paare mit einem Schlemmerbuffet von Rita Augart verwöhnt. Zwischen den „Gängen“ erhalten die teilnehmenden Paare wertvolle Impulse für die Partnerschaft. Die Impulsreferate werden von Klaus Deckenbach gehalten. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Aperitif. „Zeit zu Zweit“ ist eine hervorragende Möglichkeit die Partnerschaft zu vertiefen, das miteinander zu genießen und gute Erfahrungen zu sammeln.

Praktischer Rat

Der Referent, Klaus Deckenbach, ist mit Christina verheiratet. Sie erziehen vier gemeinsame Kinder. Als Pastor leitet er unter anderem Eheseminare, ist in der

Beratung und im Coaching von Beziehungen aktiv. Unterschiedliche Phasen und Aspekte der Ehe sind dem Referenten vertraut. Aus seinem Erfahrungsschatz verdeutlicht er wichtige Elemente einer Partnerschaft und gibt praktischen Rat für eine dauerhafte Partnerschaft. Lassen Sie sich durch gutes Essen, Ambiente und Impulse zum Thema anregen. Investieren Sie somit in Ihre Zukunft als Paar.

Anmeldeschluss

Der Abend findet in „Ritas Stall“ in Zusamaltheim (Fischschneiderstraße 5) statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am Freitag 14. Februar. Informationen und Anmeldungen bei Frau Jelena Büchele unter 08293-1527 oder buechelejelena.feg.wertingen@gmail.com Veranstalter ist die Freie evangelische Gemeinde Wertingen (s. www.wertingen.feg.de). Zum Beitrag: www.myheimat.de/3110162

Stab- und Saitenspiel im Krankenhaus: Nächstes Konzert der Reihe „Kunst tut gut“

Musikschule Wertingen e.V.: Am Sonntag, den 2. Februar um 14:30 Uhr heißt es im Kreis-Krankenhaus Wertingen wieder „Kunst tut gut“.

Spielfreudige Schüler

Dieses Mal werden erneut Schüler der Musikschule Wertingen das Programm gestalten und für kurzweilige Unterhaltung sorgen. Die beiden Lehrkräfte Dunja Lettner und Florian Hirle bringen engagierte und spielfreudige Schüler mit, die einen Einblick in die Vielfalt des Musizierens geben werden.

Bodypercussion

In diesem Sinne werden die Schüler aus der Schlagzeugklasse von Dunja Lettner nicht mit großem Trommelrepertoire auftreten, sondern mit Stabspielen, Percussioninstrumenten und vor allem ganz ohne Instrumente, nämlich mit Bodypercussion. Als Kontrast zu den rhythmischen Beiträgen



Dunja Lettner und Florian Hirle

der Schlagzeuger mischen sich die Gitarrenschüler von Florian Hirle, etwas leiser, aber nicht weniger mitreißend mit ihrem Saitenspiel unter die Darbietungen.

Dr. Frieder Brändle, der Kulturreferent der Stadt Wertingen, lädt Patienten, deren Besucher, Angehörige und Gäste zu diesem kleinen Konzert ein, um die Erfahrung von der wohltuenden Wirkung von Musik im Sinne des Konzertmottos machen zu können. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3120443

Autohaus KÜRBIS®

Seit über 55 Jahren VW und Audi Service Vertretung

Audi und VW Sofortservice

- kostenloser Hol- und Bring-Service
- kostenloser Leihwagen
- Abholung am Wunschtermin

Autohaus KÜRBIS GmbH
Aichacher Str. 15 • 86674 Baar • Tel. 0 82 76 / 51 86 00
E-Mail: werkstatt@vw-kuerbis.de
www.vw-kuerbis.de

Service

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

Programme Februar bis Juli 2020

Das neue Programm ist jetzt erhältlich!

vhs Bildung und mehr

1500 Veranstaltungen

34 Volkshochschulen im Landkreis Augsburg

• auch in Ihrer Nähe

Auf Wunsch auch per Post

Das neue Programmheft erhalten Sie im Landkreis in Rathäusern der Gemeinden und Städte, in Banken und Kreissparkassen sowie in vielen Geschäften und Betrieben.

Termine und Angebote: www.vhs-augsburger-land.de

Volkshochschule Augsburg Land e.V.
Holbeinstraße 12
86150 Augsburg
☎ 08 21-3 44 84-0
zentrale@vhs-augsburger-land.de
www.vhs-augsburger-land.de



KÜCHENWELT

IN NEUSÄß

Wankelstraße 3
86356 Neusäß
Telefon: (0821) 570 89 98 - 0
Fax: (0821) 570 89 98 - 9

info@kuechenwelt-neusaess.de

www.kuechenwelt-neusaess.de

- individuell
- innovativ
- inspirierend



Die Erlinger Theatergruppe unter der Regie von Reinhard Reiling

„Für die Familie kann man nichts“

Die Theatergruppe des SV Erlingen führt in den Wochen nach der Faschingszeit eine lustige Komödie auf



Bürgerreporter Thomas Häusler: Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Stücks spielt

die Theatergruppe des SV Erlingen auch im Jahr 2020 wieder in den Wochen nach der Faschingszeit. Aufgeführt wird unter der Regie von Reinhard Reiling das Stück „Für die Familie kann man nichts“, eine lustige Komödie in drei Akten von Hans Schimmel.

Hier eine kurze Zusammenfassung: Friedhelm Beierle hat es

nicht leicht. Da hat er endlich seine Traumfrau gefunden, und dann will diese partout seine Familie kennenlernen. Da gibt es nur ein Problem: Seine Geschwister sind, wohlwollend ausgedrückt, ein bisschen „speziell“.

Da ist sein Bruder Willi, ein begnadeter Computerexperte, der leider immer mit einem Bein im Knast steht. Bruder Hubbi ist Erfinder, eher weniger begabt, dafür hat er einen ausgeprägten Sprachfehler. Dann gibt es auch noch seine zwei Schwestern...

Gertrud, deren größte und einzige Leidenschaft das Essen ist, und Hermine, die seit ihrem Indienurlaub dem Rest der Familie gewaltig „stinkt“. Richtig spannend wird es, als Willi einen Job als Leichenwagenfahrer annimmt. Aufgrund einer Fahrzeugpanne ist er gezwungen, den „Inhalt“ des Wagens mit in die gemeinsame Wohnung zu nehmen. Und natürlich darf Friedhelm davon nichts erfahren...

Weitere Beteiligte: Maske: Beate Erhardt; Bühnenbau: An-

dreas Erhardt; Souffleuse: Monika Bissinger, Gudrun Kopp; Technik: Dieter Hörmann, Christoph Foag.

Spieltermine: Samstag 7. März 2020, Freitag/Samstag 13./14. März 2020, Freitag/Samstag 20./21. März 2020. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Einlass in die Turnhalle Erlingen ab 18:30 Uhr (auch Abendkasse). Kartenverkauf ab 17. Februar 2020 bei „Renate's Truhe“ in Meitingen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/312139



Heinrich Del Core kommt nach Meitingen

„GLÜCK g'habt!“

Comedy und Kabarett mit Heinrich Del Core



Bürgerreporterin Maria Wagner:

Die Frauenunion Meitingen lädt Sie herzlich ein zu einem Abend, der die Lachmuskeln trainiert und der Seele gut tut. GLÜCK g'habt! – Heinrich Del Core kommt nach Meitingen in den Bürgersaal am Donnerstag,

13. Februar 2020. Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 19 Uhr.

Kartenverkauf beim Tui Reisecenter, Via Claudia, Meitingen, oder bei Renates Truhe, Schloßstraße, Meitingen. Ticketpreis: 22 Euro - freie Platzwahl! Zum Beitrag: www.myheimat.de/309825

Rätselanleitung: Aus diesen Silben sind 5 Wörter mit nachfolgenden Bedeutungen zu bilden:

GER - THA - RIA - CAN - MAR -
 MEN - SPER - NIK - TUS - KLI -
 CKE - STI - RIE



Verlosung

myheimat Meitingen verlost in Zusammenarbeit mit Blumen Baur in Meitingen einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro. Schicken Sie eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an verlosung@mh-bayern.de - der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist am 20. Februar 2020.

1 _ _ _ _ _
 Kreis von strickbegeisterten Damen: Meitinger ...

_ _ _ _ 3 _
 Pflegeeinrichtung in Meitingen: St.-...-Heim

_ _ 5 _ _ _ _ _ 6 _ _ _ _ _
 Vorsitzende der CSU Meitingen: Claudia ...

2 _ _ _ _ _
 Ensemble „... Gaudens“ (Gesang der Freude)

_ _ _ 4 _ _ _
 Anlaufstelle für Skifahrer: Wolfi's Ski-...

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6

Sudoku

leicht

			1				9	6
	3	8	6				2	4
	6		4	2	3	1		
	7			5			6	
	1		3			9	5	
5			8				4	
3	9			4	8	6	1	
6	8		2	3				
				1			3	

mittel

	9		3		5			
2		1						
5				8		7		
	2	6					5	
		5	4		2		6	
4					6			
			9	6		1	7	
1		9		4				
7	4					5		

schwer

		1	5	3			8	
6					1			
9								
7	6			8			4	
				1	6			
						7	6	9
								5
5				9	2		3	
3	8			6	5			4

Für die nächste Ausgabe



In der kommenden März-Ausgabe des „meitingers“ unternehmen wir einen kurzen Ausflug nach Ellgau. Auf dem Bild sehen Sie die Kirche St. Ulrich, die 1994 eingeweiht wurde. Wir laden Sie dazu ein, Schnappschüsse und Texte über Ellgau unter www.myheimat.de hochzuladen. Die schönsten Berichte werden wie immer abgedruckt!

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 7. März 2020

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS IST AM MONTAG, 24. FEBRUAR 2020

Schreiben Sie mit auf www.myheimat.de/meitingen

1. Kostenlos anmelden unter www.myheimat.de
2. Text, Bilder und Videos hochladen
3. Jeder Beitrag hat die Chance in der nächsten Ausgabe abgedruckt zu werden.



Deutschlands größtes
 Bürgerreporter-Netzwerk
 für Lokales
www.myheimat.de



Mit **Stahl** die eigene **Zukunft** gestalten

Bewirb Dich jetzt auf www.lech-stahlwerke.de



Verfahrensmechaniker/in



Elektroniker/in



Industriemechaniker/in



Werkstoffprüfer/in



Fachkraft für Metalltechnik



Mechatroniker/in



Industriekaufrau/mann



Fachinformatiker/in



Duales Studium